

Turnierablauf einer Kreisjahrgangsmeisterschaft (KJM)

Vorbemerkung: Der KJA-Main-Kinzig verfolgt das Ziel, seine Kreisveranstaltungen in organisatorischer Hinsicht aufzuwerten und ständig zu verbessern. Wir erwarten von den Durchführern eine entsprechende Qualität bei der Ausrichtung der Turniere.

A. Zeitlicher Ablauf der einzelnen Konkurrenzen:

1. In allen Altersklassen wird mit 6er Gruppen begonnen. Da Mädchen und Jungen gleichzeitig starten, sind im Regelfall alle 12(16) Tische belegt. Bitte die Ergebnisse so schnell wie möglich eingeben und das nächste Spiel aufrufen.
Nach dem Ende der Gruppenphase, steht eine Runde (20min) zur Auslosung der Endrunde zur Verfügung. In dieser Zeit wird die nächste Konkurrenz gestartet.
2. Nach Auslosung wird mit den beiden Hauptrunden (8er Jungen / 4er Mädchen) begonnen.
Ein 8er-Feld = 4 Spiele und ein 4er-Feld = 2 Spiele -> Rest = 6(10) Tische
Für alle Halbfinal- und Finalspleie werden ausgeschiedene Spieler als Schiedsrichter eingesetzt. Diese Spiele finden auf 4 Centre-Courts mit Schiedsrichter und Zählgeräten vor der Tribüne statt.
3. In allen Spielklassen werden die Plätze 1-8 (Jungen) und 1-4 (Mädchen) ausgespielt!
4. Nach den Endspielen einer Konkurrenz hat die Siegerehrung so schnell wie möglich durch den Durchführer und dem zuständigen KJA-Mitglied zu erfolgen. Dazu ist der Spielbetrieb zu unterbrechen. Die Siegerehrung wird vom Durchführer digital fotografiert. Die Einladungen zur nächsten Veranstaltung sind zu übergeben.
5. Der Durchführer muss in regelmäßigen Abständen (ca. 60 min) den Aushang aktualisieren.

B. Rahmenbedingungen und Ausstattung der Turnier- Halle:

1. Es sind zwingend 12 Tische gefordert. (Weitere 4 Reserve-Tische werden vom KJA befürwortet)
2. Die Turnier-Halle mit ausreichend Umrandungen so herrichten, dass alle Spielfelder auch für die Betreuer direkt erreichbar sind.
3. Sitzgelegenheit für $2 \times 12(16) = 24(32)$ Betreuer, (Stühle o. Bänke), 4 Stühle für Schiedsrichter, 4 Zählgeräte und 4 Schiedsrichter-Tische.
4. Siegerpodest „Treppe“ mit Nummerierung 2 – 1 – 3 ist aufzustellen.
5. Der Kreis stellt die Urkunden. Der Durchführer ist für das Anfertigen der Siegerurkunden (Plätze 1-8 / 1-4) zuständig.

C. Zusammenarbeit Durchführer, zuständigen KJA-Mitglied und Turnierleitung:

1. Alle erforderlichen Turnier-Unterlagen werden dem Durchführer vom KJW / zuständigen KJA-Mitglied zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen sind dies: Blanks-Urkunden, eine Urkundenvorlage für das Turnierprogramm, Setzlisten, Einladung zu den Bezirksjahrgangsmeisterschaften und die Programmdatei.
2. Der durchführende Verein ist für die reibungslose Turnierleitung verantwortlich. In der gesamten Zeit sind mind. 3 Turnierleiter erforderlich.
 - 1 Turnierleiter übernimmt die Ergebniseingabe
 - 1 Turnierleiter übernimmt die Spiel- und Schiedsrichteraufrufe
 - 1 Turnierleiter übernimmt die Meldungen, den Aushang, die Urkunden und die Siegerehrung
3. Ein zuständiges KJA-Mitglied ist als Gesamtleiter ständig anwesend.
4. Aussagen über die Qualifikation, über die Teilnahme von Ersatzspieler/innen, über den Zeitpunkt der Siegerehrung, über das voraussichtliche Ende der Veranstaltung oder Abmeldungen werden ausschließlich vom Kreisjugendwart, vom Kreisschülerwart oder einem KJA-Mitglied „im Dienst“ abgegeben bzw. entgegen genommen.
Grundsätzlich kann den Nachfragenden versichert werden, dass die Veranstaltung so zügig wie möglich abgewickelt wird.